

Geheimer Kummer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **20 (1894)**

Heft 37

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

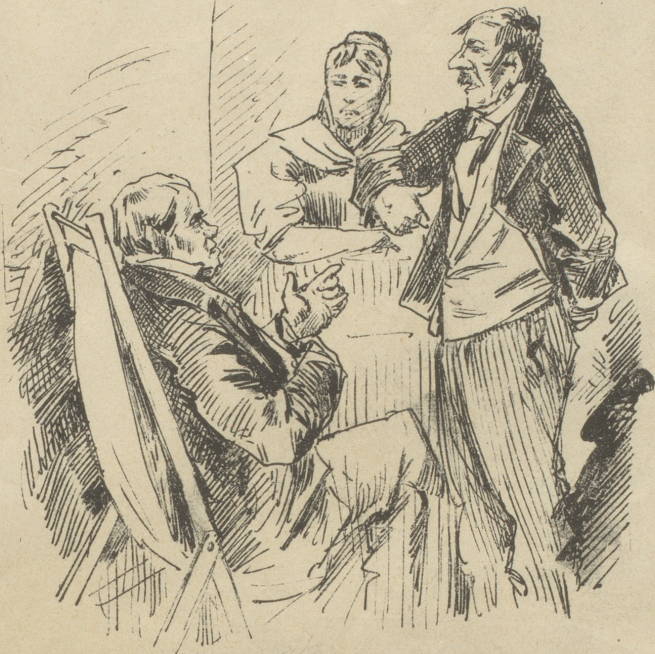
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

— Pressant. —



Pfarrer: „Ja, liebe Leute, bevor nicht Eure Schriften in Ordnung sind, könnt Ihr nicht heirathen —“
 Er: „Abasj — das geht üs z'lang, am nächste Mändig fange mir a.“

— Ein Unterschied. —



„Nun schreiben sie mir da in's Leumundszugniß hinein, daß ich wegen Taschendiebstahl bestraft wurde, und es war ja doch nur eine mißglückte Börsenoperation.“

— Sorgfalt unter Schmerzen. —



„Aber, Papa, wenn Du so drauf haußt, muß ja die Hofe kaput gehen!“

— Geheimer Kummer. —



„Na, Süffel, machst den Jaß mit, wir warten grad noch auf den dritten?“
 „Nein, merci' ich warte noch auf den ersten!“